

# Gott

Ali As

Jede Nacht rede ich an den Allmächtigen hin  
Wieso verschonst du uns nicht mit den ganzen schrecklichen Dingen?  
Wie kann es sein, dass während täglich tausend Menschen verrecken  
Sich täglich Bonzen treffen, um schön in den Hamptons zu essen  
Ich sehe Kriege, seh Blut, seh vergewaltigte Frauen  
Seh zerhackte Kinderleichen in nem Schalldichten Raum  
Ey und Mütter verlieren Söhne und vergießen die Tränen  
Und Junkies komm nicht klar und spritzen Heroin in die Venen  
Zu viele Menschen ohne Perspektive im Leben  
Und Menschen sind zu kalt, um anderen Menschen Liebe zu geben  
Und Obdachlose schlafen ohne Dach über'm Kopf  
Und Jugendliche laufen rum mit Waffen am Block  
Siehst du den Päderast, der Mädchen nachts zum Sex zwingt  
Oder die Huren da die zu den Stars ins Bett springen  
So viel Scheiße ist passiert, du hast es alles gewusst  
Du hast es alles zugelassen, jetzt ist alles kaputt

Gott, deine Wege sind voll Leid  
Schaffen Wunden, die nicht heilen  
Schau, wir sind hier ganz allein  
Und wir finden nicht mehr heim  
Ich hoff', du kannst uns verzeihen  
Und schenkst uns jetzt Sonnenschein  
Denn setzt der Regen plötzlich ein  
Siehst du Mutter Erde wein'

Richtig, Allah, ich war nie ein Gläubiger Mensch  
Doch werde nicht wie alle anderen hier vom Teufel gelenkt  
Ich versuche jeden Tag dafür die Gründe zu suchen  
Und ich hoff', du wirst die anderen für die Sünden verfluchen  
Und die Wolken werden dichter, es ist kühler geworden  
So wie die Psychos, die morgens ihre Mitschüler ermorden  
Und Unschuldige sitzen auf Guantanamo Bay  
Als wäre George Bush ein besserer Mensch als Saddam Hussein  
Und nein, es tut mir leid, ich kann dein' Segen nicht sehen  
Andere sehen kein' Ausweg, als sich selbst das Leben zu nehmen  
Und alles dreht sich darum nur noch Scheine zu machen  
Siehst du, die meisten die strudeln fühlen sich alleine gelassen  
Die Natur wird ausgelöscht, bis keine Blumen mehr wachsen  
Und Menschen, die seit Geburt an schon keine Zukunft mehr hatten  
Und ich sehe dieses Leid und manchmal spüre ich nichts  
Und ich hoffe, es wird besser und du führst uns ans Licht

Gott, deine Wege sind voll Leid  
Schaffen Wunden, die nicht heilen  
Schau, wir sind hier ganz allein  
Und wir finden nicht mehr heim  
Ich hoff', du kannst uns verzeihen  
Und schenkst uns jetzt Sonnenschein  
Denn setzt der Regen plötzlich ein  
Siehst du Mutter Erde wein'